

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 23.09.2010 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten

Anwesende:

1. Bürgermeisterin

Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes Stadt-
prozelten

2. Bürgermeister

Herr Roland Kortus Stadtprozelten

3. Bürgermeister

Herr Rainer Kroth Stadtprozelten

Mitglieder Stadtrat

Herr FD Walter Adamek Stadtprozelten

Herr Marco Birkholz Stadtprozelten

Frau Sibylle Birkholz Stadtprozelten

Herr Herbert Haider Stadtprozelten

Frau Regina Markert Stadtprozelten

Herr Hartmuth Piplat Stadtprozelten

Herr Wolfgang Roth Stadtprozelten

Herr Berthold Ruks Stadtprozelten

Herr Carlo Tauchmann Stadtprozelten

Schriftführer

Herr Gerhard Freund Stadtprozelten

Entschuldigt:

Mitglieder Stadtrat

Frau Manuela Betz Stadtprozelten

entschuldigt

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: Uhr

1. Bgmin. Kappes eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 PLANUNGS-AUFTRAG ZUR SCHAFFUNG VON BAURECHT (VORENTWURF) ZUR VERLEGUNG DER STAATSTRAÙE 2315, HOCHWASSERSCHUTZ UND STÄDTEBAULICHE BELANGE

Wie bereits bekannt wurden die Voruntersuchungen Hochwasser und Straßenverlegung bereits abgeschlossen. Um die nächsten Schritte zu gehen bzw. um überhaupt eine Möglichkeit der Förderung zu erreichen, ist die Vorlage einer Planung (Vorentwurf) bzw. die Erreichung von Baurecht notwendig.

Die Stadt müsste hierzu in Vorleistung treten (rd. 300.000,00 €). Diese Kosten könnten dann später evtl. wieder in der Förderung bzw. Übergabe der Straße etc. ausgeglichen werden. Das Planungsrisiko liegt zwar bei der Stadt, dafür hätten wir aber auch als Auftraggeber volles Mitspracherecht. Mit der Schaffung von Baurecht wäre man immer Einsatzbereit für zukünftige Fördermöglichkeiten/-programme. Eine direkte Förderung der Planungskosten ist nicht möglich.

Der Planungszeitraum würde ca. 1 ½ Jahre für den Vorentwurf dauern und dann noch einmal 1 Jahr für das Planfeststellungsverfahren.

Das Staatliche Bauamt würde die Stadt bei der Ausschreibung zur Findung eines qualifizierten Planungsbüros behilflich sein.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten beschließt zur Erstellung eines Vorentwurfes und Schaffung von Baurecht (Planfeststellungsverfahren) zur Verlegung der Staatsstraße 2315 inklusive Hochwasserschutz und Belange der Städtebauplanung ein qualifiziertes Planungsbüro für die Leistungsphasen 3-4 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	12	12	0

TOP 2 VORSTELLUNG DER VORSCHLÄGE ZUR VERKEHRSBERUHINGUNG HOFTHIERGARTEN

Bgmin. Kappes erteilt diesem Tagesordnungspunkt Herrn Christian Schlegel, als Leiter des Ordnungsamtes der VG Stadtprozelten das Wort. Herr Schlegel führte aus, dass der mit einem Machbarkeitskonzept beauftragte Ingenieur Herr Zühlke, nach einer Ortseinsicht verschiedene Maßnahmen vorgeschlagen hat. Diese wurden von ihm anhand eines Planes im Einzelnen erläutert. Vorgesehen sei die vorhandene Beschilderung zu erneuern, außerdem beidseitig der Straße anzubringen. Vorgeschlagen wird auch, dass aufbringen von profilierten Kaltplastikmarkierungen und Fahrbahnverengungsbarken.

Die Vorschläge wurden im Stadtrat eingehend diskutiert, wobei die Meinung über die Einzelnen auszuführenden Maßnahmen auseinander gingen. Angesprochen wurde auch eine Verlegung der Bushaltestellen in Richtung des Anwesens „Kappes“.

Man kam schließlich dahingehend überein, mit dem Planen nochmals Verbindung aufzunehmen, wegen der Verlegung der Bushaltestelle und des aus der Aufbringung der Fahrbahnmarkierung zu erwartenden Geräuschpegels.

Außerdem sollen die aus der Durchführung der einzelnen Maßnahmen resultierenden Kosten ermittelt werden. Eine Entscheidung in dieser Angelegenheit wurde deshalb zurückgestellt.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

TOP 3 GEBÜHRENKALKULATION WASSERVERSORGUNG - SENKUNG DER WASSERBEZUGSGEBÜHR

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	12	12	0

TOP 4 GEBÜHRENKALKULATION ABWASSERBESEITIGUNG - ERHÖHUNG DER BENUTZUNGSgebÜHREN

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>	Abstimmungs-

		ergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwe- send u. stimmbe- rechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
13	12	12	0

TOP 5 ABBERUFUNG VON STADTRÄTIN R. MARKERT ALS AUSSCHUSSMIT-
GLIED DES SCHULVERBANDES DORFPROZELTEN-STADTPROZELTEN

Bgmin. Kappes bedankte sich bei Stadträtin Markert für ihren Einsatz im
Verbandsgremium.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwe- send u. stimmbe- rechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
13	12	12	0

TOP 6 BERICHT DER BÜRGERMEISTERIN

- a) das Dach der Schutzhütte im Selgrund ist defekt. Von den städti-
schen Mitarbeitern wurde bereits ein Angebot für die Materialkosten
eingeholt, dass sich auf ca. 1000 € beläuft. Die Arbeiten würden von
den Bauhofmitarbeitern selbst durchgeführt. Dem Stadtrat wurde an-
geregelt zu überprüfen ob die Dacheindeckung mit einem grünen Pro-
filblech möglich sei.
- b) Es fanden Sitzungen des Abwasserzweckverbandes und Was-
serzweckverbandes statt, über die sie in der nichtöffentlichen Sitzung
berichten werde.
- c) Folgende Termine gäbe es bekannt zu geben. Am 26.09.10 findet die
Eröffnung des Altenbücher Kirchweg statt. Hierzu gelte ihr besonde-
rer Dank Herrn Ralf Birkholz und Herrn Christian Büttenbach die in
freiwilligen Stunden den Stadtprozelten Bereich des Weges freige-
legt haben.

Die nächste Stadtratsitzung findet am 21.10.10 statt.

Am 28.10.10 trifft sich die Lenkungsgruppe mit Behördenvertretern
um 9:30 Uhr in Sachen Ortsumfahrung und Hochwasserschutz.

Für Mitte November sind Bürgerversammlungen geplant.

Morgen werde sie einen Termin bei der Regierung von Unterfranken
in Sachen ÖPNV im Zusammenhang mit der Neugestaltung des
Bahnhofs wahrnehmen. Hierzu erklärte 2.Bgm Kortus das bei einer

Vorbesprechung mit Vertretern der Westfrankenbank und Behördenvertretern eine Beteiligung in Sachen ÖPNV und auch durch die Bahn in Aussicht gestellt wurde. Die von der Stadt vorgelegte Planung für die Umgestaltung des Bahnhofsgeländes wurde als sehr positiv betrachtet.

- d) Stadtrat Adamek informierte den Stadtrat über die forstwirtschaftliche Situation. Der Holzeinschlag gehe sehr gut voran und die haushaltsmäßigen Ansätze werden erreicht. Die durch des Holzrücken entstandenen Schäden, werden spätestens im Frühjahr beseitigt. Bgmin. Kappes regte einen Waldbegang durch den Stadtrat, an dem auch interessierte Bürger teilnehmen können, an.

Stadtrat Adamek führte weiter aus, dass an der Mil 37 in Bereich des Waldes, Verkehrssicherungsarbeiten durchgeführt werden. Da die Arbeiten mit einem Harvester ausgeführt werden, ist eine Straßensperrung für die Dauer von ca. 1 Woche notwendig. Auch im Bereich der Ortsverbindungsstraße oberhalb des Hofthiergartens, ist wegen Holzfällarbeiten eine Straßensperre von ca. einem halben Tag von Nöten. Beide Maßnahmen sollen noch in diesem Herbst durchgeführt werden.

Adamek ging dann eingehend auf die bestehende Schwarzwildproblematik ein. Er zeigte dem Stadtrat die rechtliche Situation, die Schadenssituation und Lösungsmöglichkeiten auf. Grundsätzlich sind innerhalb des befriedeten Bezirkes zu dem die Wohnbebauung zählt, keine jagdlichen Möglichkeiten zur Eindämmung des Schwarzwildes gegeben. Nach Rücksprache mit den Jagd ausübenden werden die jagdlichen Tätigkeiten verstärkt, außerdem habe der Jagdpächter Greller angeboten Elektrozäune zu beschaffen, die jedoch von den Grundstückseigentümern unterhalten werden müssten. Angeregt wurde in diesem Zusammenhang auch, die Aufklärung der Betroffenen in einer gesonderten Informationsveranstaltung.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

TOP 7 BÜRGERFRAGEN ZUR TAGESORDNUNG

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

.....
Claudia Kappes
1. Bürgermeisterin

.....
Gerhard Freund
Schriftführer